

Pressemitteilung

vom 14. Juni 2018

Programm für die zweite Jahreshälfte 2018 auf Schloss Neuhardenberg

Klassiker und Neues für Jung und Alt:

Die Stiftung Schloss Neuhardenberg stellt ihr Programm für die 2. Jahreshälfte 2018 vor. Der Vorverkaufsstart für Veranstaltungen ab September beginnt am Mittwoch, dem 20. Juni um 10 Uhr.

In Musik, Literatur, Ausstellungen und Theater ist die Stiftung Schloss Neuhardenberg wieder Bühne für Künstler aus aller Welt. Sie ist ein Ort für Debatten und bietet Raum zum Nachdenken und Genießen. Auch die Weiten des Universums spiegeln sich im Programm: Vor 40 Jahren flog Sigmund Jähn als erster Deutscher ins All. Grund genug, den Neuhardenberger Ehrenbürger einzuladen, um seinen Raumflug zu würdigen. Fortgesetzt wird das Engagement der Stiftung für junge Musiker mit dem zum vierten Mal stattfindenden Workshop Meisterschüler-Meister unter der Leitung von Jan Vogler sowie mit der von Daniel Hope gemeinsam mit der Stiftung neu ins Leben gerufenen Hope Music Academy.

Internationale Künstler wie **Nicola Conte**, **Avishai Cohen**, **Erdmöbel**, **Andreas Ottensamer**, das **Schumann Quartett**, **Sarah Ferri** und **Simone Kermes** komplettieren das musikalische Programm in der zweiten Jahreshälfte. Für literarische Pretiosen sorgen **Sophie Rois**, **Maren Kroymann** und **Sylvester Groth**, **Katharina Thalbach**, **Maria Schrader**, **Alexander Scheer**, **Iris Berben** und **Thomas Thieme**. Dem Thema Heimat widmet sich ein Podiumsgespräch. Eigens für Kinder und Jugendliche steht ein Gastspiel des **Jungen Schauspiels Düsseldorf** zum Saisonende auf dem Programm. Mit der Verleihung des **Brandenburgischen Kunstpreises** der Stiftung Schloss Neuhardenberg und der **Märkischen Oderzeitung** wird zum 15. Mal die Kunstszene des Landes Brandenburg gewürdigt. Die Ausstellung *Zeit ist ein spitzer Kreis* mit Collagen der Literaturnobelpreisträgerin **Herta Müller** bildet den künstlerischen Schwerpunkt in Neuhardenberg im Herbst.

Bei dem inzwischen fast schon zu einer Tradition gewordenen Programm **Meisterschüler-Meister** im Juli laden **Jan Vogler** und seine Dozentenkollegen **Mira Wang** und **Antti Siirala** junge Musiktalente zu einem einwöchigen Workshop ein (29.7. – 4.8.). Gemeinsam wird ein Kammermusikprogramm erarbeitet, das am 4. August zur Aufführung kommt. Der Violinist **Daniel Hope** und die Stiftung Schloss Neuhardenberg haben zum Herbst ein weltweit bislang einmaliges Projekt ins Leben gerufen: Die **Hope Music Academy**, die neben Kammermusik-Kursen auch Coachings in Karriereplanung, Musikmanagement und Programmgestaltung anbietet (15. – 20.10.). Alles Themen, die im internationalen Konzertbetrieb heute fast ebenso wichtig sind wie die musikalische Ausbildung. Daniel Hope und **Jaques Ammon** erarbeiten zudem ein Konzertprogramm mit den Teilnehmern, das zum Abschluss in der Schinkel-Kirche aufgeführt wird (20.10.).

„Künstlerischer Nachwuchs liegt uns sehr am Herzen und bei unserem Programm ist es wichtig, die richtige Balance zu finden zwischen Kontinuität und Weiterentwicklung,“ sagt **Dr. Heike Kramer**, seit 2015 Generalbevollmächtigte der Stiftung Schloss Neuhardenberg. „Wir haben mit Jan Vogler seit vier Jahren und mit Daniel Hope erstmals in diesem Jahr zwei wichtige Musiker und Ensembleleiter, die in Neuhardenberg mit jungen Musikern zusammenarbeiten und etwas Gemeinsames entstehen lassen. Für diese Art von Arbeit ist Neuhardenberg bestens geeignet und wir werden uns auch künftig engagiert dafür einsetzen.“

Das Programm im Überblick:

Das Musikprogramm auf Schloss Neuhardenberg spannt in der zweiten Jahreshälfte wieder einen Bogen großer Namen aus Klassik, Pop und Jazz. Der südtaliesische Jazzmusiker **Nicola Conte** spielt zusammen mit seiner siebenköpfigen Band im Juli in der Schinkel-Kirche (14.7.). Die Kölner Band **Erdmöbel** sorgt seit nunmehr 25 Jahren durch ihren hintergründigen Humor und feine

Pressemitteilung

vom 14. Juni 2018

Arrangements für intelligente Unterhaltung und kommt im Oktober nach Neuhardenberg (6.10.). Den Spirit der 1970er Jahre lässt der israelische Bassist und Sänger **Avishai Cohen** auf Elemente nahöstlicher Musiktraditionen treffen (14.10.). Der Klarinettenist **Andreas Ottensamer** führt Ende Oktober gemeinsam mit dem **Schumann Quartett** Werke von Franz Schubert, Heinrich Joseph Baermann und Carl Maria von Weber in der Neuhardenberger Schinkel-Kirche auf (21.10.). Die belgische Sängerin und Pianistin **Sarah Ferri** reduziert in ihrem Programm *Churches* opulente Arrangements zurück auf kammermusikalische Dimensionen, indem sie sich von einem Streichquartett begleiten lässt (4.11.). Und die Sopranistin **Simone Kermes** widmet sich mit ihren *Canzonette d'Amore* Arien und Liedern vom Barock bis in die Gegenwart einem der zutiefst unergründlichen Themen: der Liebe (24.11.).

Im Programm der Stiftung gibt es immer wieder Veranstaltungen, die sich den gängigen Zuordnungen entziehen. Eine davon ist dem Fliegerkosmonauten **Sigmund Jähn** gewidmet. 40 Jahre nach seinem Raumflug spricht der Journalist **Frank Mangelsdorf** mit Sigmund Jähn über die Ereignisse von 1978 und ihre Wirkungen bis heute. In einem zweiten Teil des Abends widmen der Schauspieler **Max Hopp** und der Pianist **Adam Benzwi** dem *Held der Sterne* eine musikalisch-literarische Hommage (30.9.). Ein Podiumsgespräch greift den derzeit hochaktuellen Begriff der Heimat auf. Es diskutieren unter anderem **Stephan-Andreas Casdorff**, **Naika Foroutan** und **Ingo Schulze** über Themen wie Sehnsucht nach Sicherheit, Zugehörigkeit und Identität (11.11.).

Das literarische Programm auf Schloss Neuhardenberg beginnt mit einer Tasse Tee, die uns die unverwechselbare **Sophie Rois** mit Erzählungen von Ian McEwan und Songs von Ray Davies einschenkt (1.7.). **Maren Kroymann** und **Sylvester Roth** lassen – begleitet von **Sir Henry** am Klavier – die 1920er Jahre mit Liedern, Gedichten und Manifesten von Brecht, Döblin, Hollaender und Tucholsky wieder lebendig werden (22.9.). **Katharina Thalbach** liest für alle ab neun Jahren *Schlimmes Ende* von Philipp Ardagh in der so humorvollen wie geistreichen Übersetzung von Roger Willemssen und David Foster Wallace an die jüngere Generation trägt **Maria Schrader** vor (4.11.), während **Alexander Scheer** mit dem Roman *Alle Nähe fern* aus André Herzbergs Geschichte einer deutsch-jüdischen Familie über drei Generationen auf der Suche nach den eigenen Wurzeln und einer unmöglichen Heimat berichtet (24.11.). Mit einer trotz ihres Titels eher unweihnachtlichen szenischen Lesung von Daniel Kehlmanns Kammerstück *Heilig Abend* kommen **Iris Berben** und **Thomas Thieme** erneut nach Neuhardenberg (25.11.). Das Gastspiel des **Jungen Düsseldorfer Schauspielhauses** mit einer Aufführung des *Kleinen Angsthasen* nach dem Buch von Elizabeth Shaw beendet schließlich die Kultursaison auf Schloss Neuhardenberg (1. und 2.12.).

Zwei wichtige Ausstellungen prägen die zweite Jahreshälfte:

Der **Brandenburgische Kunstpreis** der Stiftung Schloss Neuhardenberg und der *Märkischen Oderzeitung* wird in diesem Jahr zum 15. Mal verliehen. Zu diesem Jubiläum wird die Auszeichnung um die künstlerische Kategorie der Fotografie erweitert, die neben Malerei, Grafik und Plastik einen eigenen Preis erhält (Ausstellung 1.7. – 2.9., Preisverleihung 1.7.). Anlässlich des 65. Geburtstags der Literaturnobelpreisträgerin **Herta Müller** zeigt die Stiftung die Ausstellung *Zeit ist ein spitzer Kreis* mit den filigranen, poetischen Gedankensplittern, Collagen und Wort-Bildern, denen sich die Autorin seit den 1980er Jahren widmet (16.9. – 2.12.).

Das Programm für das zweite Halbjahr 2018 erscheint Mitte Juni und wird auch online unter schlossneuhardenberg.de zum Download bereitgestellt.

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen ab September beginnt am **20. Juni um 10 Uhr**.

Pressemitteilung

vom 14. Juni 2018

Schloss Neuhardenberg mit seinem Veranstaltungsprogramm von März bis Dezember sowie seinem Hotel in klassizistischer Eleganz, seinem Landschaftspark von Lenné und Pückler und seinen hochwertigen gastronomischen Angeboten ist ein lohnendes Ziel für einen Tagesausflug, einen Kurzurlaub, für ein verlängertes Wochenende oder als Ausgangsbasis für eine ausführliche Erkundung der Mark Brandenburg, eines malerischen Landstrichs in der Mitte Europas.

Das Hotel und die Restaurants von Schloss Neuhardenberg begleiten das kulturelle Geschehen ganzjährig mit speziell auf das Programm zugeschnittenen Arrangements aus Übernachtung, Kultur und kulinarischen Genüssen, kombiniert mit regionalen Freizeitangeboten. Die Küchen von Neuhardenberg folgen in ihren Angeboten den Jahreszeiten und den Traditionen der Märkischen Kochkunst.

Das Engagement der Stiftung für Schloss Neuhardenberg ist Teil der umfangreichen Kulturförderung der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten nicht-staatlichen Kulturförderer Deutschlands, der Kunst und Kultur als unverzichtbare Medien in der Vermittlung und Verständigung unserer Gesellschaft sieht.

Informationen und Tickets

Eintrittskarten täglich zwischen 10 und 18 Uhr unter T 033476 600-750 oder rund um die Uhr online unter schlossneuhardenberg.de.

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen ab September beginnt am **20. Juni um 10 Uhr**.

Reservierungsanfragen (Hotel und Gastronomie) unter T 033476 600-0 oder

E-Mail: info@schlossneuhardenberg.de

Das vollständige Programm finden Sie unter schlossneuhardenberg.de

Über uns

Die Stiftung Schloss Neuhardenberg wurde 2001 vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband gegründet und mit dem Betrieb des Areals Schloss Neuhardenberg beauftragt. Zu ihr gehören ein Hotel, zwei Restaurants, das klassizistische Schinkel-Schloss mit diversen Tagungsräumen, ein großzügiger Landschaftspark sowie Räumlichkeiten für das Veranstaltungsprogramm. In der zum Ensemble gehörenden Schinkel-Kirche ist die Stiftung mit Veranstaltungen bei der Evangelischen Kirchengemeinde Neuhardenberg zu Gast.

Pressekontakt

Bei Fragen oder Wünschen nach Bildmaterial oder Pressekarten wenden Sie sich bitte an:

Susanne Kumar-Sinner

T 030 889 290-18 / 0160 978 771 86

Imke Tramnitz

T 030 889 290-34 / 0160 978 771 85

E-Mail: presse@schlossneuhardenberg.de

schlossneuhardenberg.de/information/presse